

Planungsblatt Mathematik für die 3B

Woche 10 (von 09.11 bis 13.11)

Hausaufgaben ¹

Bis Dienstag 10.11:

Mache Aufgabe 300(a)(b)(c) und 303.

Bis Donnerstag 12.11:

Erledige und/oder lerne die Aufgaben 300(a)(b)(c), 303, 305, 307(b), 308(b), 310.

Bis Montag 16.11:

(A) Erledige bzw. lerne die Aufgaben 316(a)(b), 317(a)(b), 318(a), 319(a)(b), 320(a)(b).

(B) Erledie die SA-Analyse und gib sie mir an diesem Montag ab!

Kernbegriffe dieser Woche:

negative Zahlen, Bruchzahlen, Notation: a^b (Potenzen), Terme, Gleichungen

Ungefähre Wochenplanung

Schulübungen.

- (a) Montag (3.Std): !!SCHULARBEIT!!
- (b) Dienstag (4.Std): (i) SA-Analyse, (ii) Aufgaben 300(a)(b)(c), 303, 305, 307(b), 308(b), 310, (iii) $A \cdot (B \pm C) = A \cdot B \pm A \cdot C$ geometrisch begründen!
- (c) Donnerstag (6.Std): (i) HÜ-Bespr. und mSWH (evt.) (ii) Aufgaben 312 und 314 – Beweisaufgaben! (iii) Selbst ausprobieren: 316(a)(b), 317(a)(b), 318(a), 319(a)(b), 320(a)(b)

Unterlagen auf www.mat.univie.ac.at/~westra/edu.html

¹Für manche Aufgaben wird auf Rückseite/Anhang/Buch/Arbeitsblatt verwiesen.

BUCHAUFGABEN

Hier folgt eine Liste mit den Aufgaben aus dem Buch, die wir behandeln, sodass du vor einer Schularbeit eine Liste hast, die dir einen Überblick gibt.

- (A) Ganze Zahlen und Bruchzahlen: 59(a) bis (f); 60; 62(a)(b); 64(a1)(b2), 69, 75, 81, 85(1)(3), 87(a)(b)(c), 90, 93, 96(b), 99, 101(a)(b), 102(a), 103(1)(3), 105; 106(a)(c)(e), 108, 112, 113(b)(c), 118(a)(b), 136, 139 (alles); 154 (alles), 156 (alles), 160(a), 161(a), 162(a), 163(a); 171(c)(d) zu (1)(2)(3), 174(a), 176(a)(b)(c)(d)(e), 177(a), 179(a)(b)(c)(d), 186 (alles), 190(a)(b), 193(a)(d), 194(a)(d), 198 (alles), 209(a)(b)(c)(d); 212(a)(e), 214, 216(a)(b), 217(a)(b)(c)(d), 222(a)(b)(c)(d); 228(a), 230(a), 231(a)(b), 232(a)(b); 252, 254(a), 255(a)(b).
- (B) Terme und Algebra: 280 (b)(c) (die ersten beiden Spalten), 281, 283(1), 286(a1)(b2)(c3), 288(a), 289(a)(c). 291, 294. 300(a)(b)(c), 303, 305, 307(b), 308(b), 310. 312, 314, 316(a)(b), 317(a)(b), 318(a), 319(a)(b), 320(a)(b).

Schularbeitsanalyse – Woche 10

(1). Welche Aufgaben sind dir deines Erachtens gut gelungen und welche nicht? Mache eine Tabelle mit Aufgabennummern.

Jetzt kommt zuerst die Fehleranalyse. Wir teilen die Fehler in zwei Gruppen auf: Es gibt Fehler, weil du wirklich keine Ahnung hattest, und nicht einmal zu einem Ergebnis gekommen bist; die Gruppe nennen wir „Versäumnisse“. Es gibt Fehler, weil du dich irgendwie vertan hast, ein Detail nicht gut verstanden, obwohl du die Aufgabe im Prinzip ziemlich verstanden hast; diese Gruppe nennen wir „echte Fehler“.

(2). Teile deine Fehler in diese zwei Gruppen auf.

(3). Verbessere die Aufgaben, die du falsch hattest, und die unter „echte Fehler“ fallen.

(4). Entnehme der SA-Korrektur, wie du die „Versäumnisse“ hättest machen können. Dokumentiere ausführlich und lerne von diesen Fehlern!

(5). Beurteile die SA! Wie war sie? Gerecht? Zu schwierig? Zu leicht? Unverständlich? Gib mir ein kleines Feedback! Sei ehrlich! Ich will wissen, woran wir in den nächsten Monaten arbeiten müssen.

Schularbeitsanalyse – Woche 10

(1). Welche Aufgaben sind dir deines Erachtens gut gelungen und welche nicht? Mache eine Tabelle mit Aufgabennummern.

Jetzt kommt zuerst die Fehleranalyse. Wir teilen die Fehler in zwei Gruppen auf: Es gibt Fehler, weil du wirklich keine Ahnung hattest, und nicht einmal zu einem Ergebnis gekommen bist; die Gruppe nennen wir „Versäumnisse“. Es gibt Fehler, weil du dich irgendwie vertan hast, ein Detail nicht gut verstanden, obwohl du die Aufgabe im Prinzip ziemlich verstanden hast; diese Gruppe nennen wir „echte Fehler“.

(2). Teile deine Fehler in diese zwei Gruppen auf.

(3). Verbessere die Aufgaben, die du falsch hattest, und die unter „echte Fehler“ fallen.

(4). Entnehme der SA-Korrektur, wie du die „Versäumnisse“ hättest machen können. Dokumentiere ausführlich und lerne von diesen Fehlern!

(5). Beurteile die SA! Wie war sie? Gerecht? Zu schwierig? Zu leicht? Unverständlich? Gib mir ein kleines Feedback! Sei ehrlich! Ich will wissen, woran wir in den nächsten Monaten arbeiten müssen.